

Oktober 2021

Liebe Newsletter-Abonent:innen,

ein intensives Oktober-Ende liegt hinter uns: Das Symposium [ProKunsT – ÜberLeben mit Kunst](#) hat den dringlichen Handlungsbedarf zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Bildende Künstler:innen deutlich gemacht. Gleichzeitig wurde die Stärke sichtbar, die der Zusammenschluss von Künstler:innen und Kulturverbänden mit sich bringt: Der BBK schließt sich der Forderung des BVDG nach einem Steuerfreibetrag für Kulturgenuss an, der BVDG unterstützt die Verankerung einer Ausstellungsvergütung in öffentlich geförderten Ausstellungen und gemeinsam mit dem Deutschen Kulturrat setzen wir die faire Vergütung und soziale Sicherung aller am Kunst- und Kulturbetrieb Beteiligten als unabdingbare Themen auf die politische Agenda – ein starkes Netzwerk.

Dem trug auch die Bundesdelegiertenversammlung des BBK Rechnung, in der die Sinnhaftigkeit eines Gefüges aus Landes- und Regionalverbänden mit einem gemeinsamen Bundesdach immer wieder hervorgehoben wurde. Der Generationenwechsel manifestiert sich im neu gewählten Vorstand, das Bewusstsein für den langen erfolgreichen Weg des BBK in den standing ovations für den langjährigen Vorsitzenden Werner Schaub.

Neu ist die in 6. Auflage aktualisierte und erstmals digitale Ausgabe von ProKunsT – Handbuch Bildende Kunst, ein Kompendium zu den wichtigsten Fragen rund um den Beruf Bildender Künstler:innen, u. a. mit vielen Links zu weiterführenden Informationen und aktualisierten Musterverträgen. Wir wünschen eine gute Lektüre!

Im November empfehlen wir noch zwei spannende Veranstaltungen: am 10./11. November die digitale Konferenz der IGBK "onAIRISM – challenges and transitions" und am 22. November die 9. Konferenz der Initiative Urheberrecht.

Ihre Newsletter-Redaktion

Direkt zu

[„INFORMATIONEN“](#)

[„TERMINE“](#)

Folgen Sie aktuellen Ereignissen und Neuigkeiten des BBK auch auf [Facebook!](#)

INFORMATIONEN

[Aktuelle Ausschreibungen für Bildende Künstler*innen](#)

[Aktuelle Ausstellungen der BBK-Verbände](#)

[Die BBK-Verbände: Kontaktdaten und Links](#)

ProKunst6 – Digitales Handbuch Bildende Kunst – jetzt online verfügbar



Kunst als Beruf – Kunst und Einkommen – Kunst und Steuern – Kunst und soziale Sicherung – Kunst, Urheberrecht und Digitalisierung – Kunst und Bauen – Der BBK Bundesverband.

Erstmals erscheint das vom BBK Bundesverband herausgegebene Standardwerk für Künstler:innen in digitaler Fassung. In den aktualisierten Kapiteln finden sich zahlreiche Links zu weiterführenden Informationen sowie Musterverträge, -formulare und Checklisten.

>> [Bestellformular für Download-Link](#)

15. BBK-Bundesdelegiertenversammlung: Forderungen an die Koalitionsparteien und Neuwahl des Bundesvorstands



Knapp 60 Delegierte aus dem gesamten Bundesgebiet haben auf der 15. Bundesdelegiertenversammlung des BBK Bundesverbands über ihre Forderungen an die Koalitionsparteien beraten. Im Mittelpunkt stehen die Themen faire Vergütung aller künstlerischen Leistungen, soziale Sicherung, Geschlechtergerechtigkeit, fiskalische Anreize für Kunstankäufe und Atelierraumförderung. Für die kommenden vier Jahre wurde ein neuer Vorstand gewählt. Mit überwältigender Mehrheit wurde Dagmar Schmidt (Niedersachsen) als Vorsitzende

wiedergewählt, neuer Co-Vorsitzender ist Marcel Noack (Sachsen).

Zu Beisitzer:innen wurden gewählt: Dierk Berthel (Bayern), Doris Granz (Schleswig-Holstein), Jutta Pelz (Brandenburg), Doris Weinberger (Bremen), Ulla Windheuser-Schwarz (Rheinland-Pfalz).



v. l. n. r.: Dierk Berthel, Ulla Windheuser-Schwarz, Jutta Pelz, Dagmar Schmidt, Marcel Noack, Doris Granz, Doris Weinberger, © BBK Bundesverband, 2021

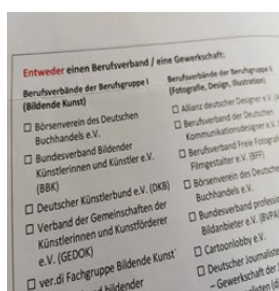
Die aktuell über einen Koalitionsvertrag verhandelnden Parteien werden aufgefordert, verbindliche und konkrete Maßnahmen zu vereinbaren, die die Rahmenbedingungen für Bildende Künstler:innen spürbar verbessern. Die zentralen Erwartungen lauten:

1. faire Vergütung aller künstlerischer Leistungen, u. a. durch die Verankerung der Ausstellungsvergütung in Förderrichtlinien der öffentlichen Hand und im Urheberrechtsgesetz,
2. Reform der sozialen Sicherungssysteme, damit Bildende Künstler:innen in ihren hybriden Erwerbsleben bei Einkommensausfällen und im Alter abgesichert sind, u. a. durch eine Erhöhung des Bundesanteils für eine starke und zukunftssichere Künstlersozialkasse und durch eine im Mindesteinkommen angepasste Grundrente,
3. Geschlechtergerechtigkeit statt Gender Pay Gap und Gender Show Gap, u. a. durch die Wiedervergabe des Gabriele Münter Preises für Künstlerinnen ab 40 Jahre,

4. fiskalische Anreize für den Kunst- und Kulturgenuß, u. a. durch einen Steuerfreibetrag für Kultur von 20.000 Euro, beispielsweise für Kunstankäufe,
5. Atelierraumförderung analog zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus.

Mit stehenden Ovationen verabschiedeten die Delegierten den langjährigen Bundesvorsitzenden Werner Schaub. Sie dankten ihm für seinen großartigen Einsatz für die Bildenden Künstler:innen und trugen ihm einstimmig die Ehrenmitgliedschaft an.

VG Bild-Kunst: Mitgliederversammlung berät am 4. Dezember 2021 abschließend Reform des Verteilungsplans



Alle Mitglieder der VG Bild-Kunst sind zur Mitgliederversammlung am 4. Dezember 2021 in Bonn eingeladen worden. Wer nicht teilnehmen kann, sollte unbedingt die Stimme auf einen der Künstler:innenverbände übertragen, so z. B. auf den BBK Bundesverband. Denn es geht um die Verabschiedung einer bedeutenden Reform des Verteilungsplans, der seit zwei Jahren intensiv in Gremien und Berufsgruppen diskutiert wurde und viele positive Auswirkungen für Mitglieder der VG Bild-Kunst haben wird. Das Formular zur Stimmrechtsübertragung, das der Einladung beigelegt war oder [hier als Download](#) verfügbar ist, muss bis spätestens 1. Dezember 2021 per E-Mail (info@bildkunst.de), per Fax (0228/915 34 39) oder per Post (VG Bild-Kunst, Weberstraße 61, 53113 Bonn) an die VG Bild-Kunst gesandt werden.

Wir haben uns intensiv dafür eingesetzt, dass die Meldungen weiter vereinfacht werden und näher an der hybriden Berufsrealität vieler Bildender Künstler:innen sind. Die wichtigsten Punkte der geplanten Reform sind:

- Jedem Mitglied unabhängig von der Berufsgruppe stehen alle Meldeformate offen. Somit können Urheber:innen alle Werkarten melden, egal ob künstlerisch oder angewandt.
- Alle Werkarten (Kunst, Foto, Illustration etc.) sind gleichwertig.
- Komplizierte Regeln zum Ausschluss von gleichzeitiger Einzelbild- und Honorarmeldung entfallen. Es können Honorare, Einzelbilder und Werkpräsentationen in allen Werkarten gemeldet werden (jedoch nicht doppelt).
- Buchmeldungen für Mitglieder der BG I sind wieder möglich.
- Werkpräsentationen sind nun auch für alle Mitglieder der BG II möglich, auch ohne eine Doppelmitgliedschaft BG I/BG II.

Kultur macht stark // Wir können Kunst – 9. Ausschreibung abgeschlossen



In der Herbst-Ausschreibung des BBK Bundesverbands im Rahmen des Förderprogramms Kultur macht stark gingen beim BBK 120 Projektskizzen für künstlerische Projekte mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen ein. Die Jury des BBK Bundesverbands wird die Konzepte Ende November 2021 diskutieren und über Förderungen entscheiden. Trotz Corona konnten im Jahr 2021 bereits 148 Projekte gefördert werden.

Die Antragsteller:innen positiv bewerteter Projekte werden zeitnah informiert und können, nach Vervollständigung der Finanzierungspläne und Erfüllung eventueller Juryauflagen, ab Februar 2022 mit Projekten für Kinder und Jugendliche starten.

Eine freudige Nachricht ist folgende Zahl: Insgesamt 148 Projekte konnten in diesem Jahr – trotz Pandemiebeschränkungen – bewilligt werden. In dieser herausfordernden Zeit ein schönes Zeichen im Bereich der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Vielen Dank für Ihr Engagement!

NEUSTART für Bildende Künstler:innen: 170 innovative Kunstprojekte gehen in Förderung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

638 Anträge (w 373/m 241/d 24) wurden in der 2. Ausschreibungsrunde für innovative Kunstprojekte von Künstler:innen aus dem gesamten Bundesgebiet eingereicht.

Für 170 Förderempfehlungen (96 w/64 m/10 d) sprach sich die unabhängige Jury aus, für die in dieser zweiten Ausschreibung die Fördermittel zur Verfügung stehen. Im Vergleich zur ersten Runde, in der die Förderquote nur knapp 10 % betrug, können jetzt wenigstens 26,65 % der eingereichten Projektkonzepte gefördert werden. Die 3. Ausschreibung im Modul C findet im Januar 2022 statt.

Die Kunstprojekte sollen zwischen dem 1. November 2021 und dem 30. April 2022 realisiert und abgeschlossen sein. Sie werden maximal mit einem Betrag in Höhe von 15.000 Euro gefördert. Die Namen der Künstler:innen der Projekte werden in Kürze auf der Webseite des BBK zu lesen sein.

Der Jury gehörten Dr. Stefanie Dathe, Felix Dreesen, Oliver Gather, Sergey Harutoonian, Eva Maria Mehrgardt, Bernhard Meyer, Jutta Pelz, Anton Schwarzbach, Nora Sdun und Myriam Thyges an.

Die 3. Ausschreibung für das Modul C (Innovative Kunstprojekte) beginnt am 3. Januar 2022:

Ausschreibung: 3. Januar – 20. Februar 2022

Juryentscheidung bis 24. April 2022

Projektlaufzeit: 23. Mai – 18. Dezember 2022

Anträge können wieder online eingereicht werden:

<https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/neustart-kultur>

BBK Bundesverband – Projektbüro NEUSTART für Bildende Künstlerinnen und Künstler

Markgrafendamm 24 – Haus 16, 10245 Berlin,

Tel. 030 / 206 196 96 (Mo-Fr 9-15 Uhr),

neustart@bbk-bundesverband.de

www.bbk-bundesverband.de

www.facebook.com/BBK.Bundesverband

Hilfe für Künstler:innen und Kulturinstitutionen nach der Flutkatastrophe in der Ahr-Region

Von der Flutkatastrophe betroffene Kulturinstitutionen und Kunstschaaffende werden von der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur mit zusätzlichen Mitteln unterstützt, Anträge können ab sofort gestellt werden. Und: Noch bis Ende November läuft die Crowdfunding-Initiative #AHRt des Kulturbüro Rheinland-Pfalz.

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur stellt zusätzliche Mittel in Höhe von 200.000 Euro für Vorhaben in 2021 und 2022 zur Verfügung. Mit der Unterstützung von Veranstaltungen von Kulturschaaffenden wird der Wiederaufbau der Kulturlandschaft gefördert. Zur Antragstellung steht das Online-Portal der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur zur Verfügung. Anträge werden nach Dringlichkeit bearbeitet. Informationen finden sich [hier](#).

Die Crowdfunding-Kampagne #AHRt finanziert Arbeitsstipendien für betroffene Künstler:innen und Kulturschaaffende. Dabei geht es um Bildende Kunst, um Musikproduktionen, kurze Filme, literarische Werke und Performances. Die Ergebnisse der Stipendien sollen im nächsten Jahr in einer großen Ausstellung mit Rahmenprogramm präsentiert werden.

>> [direkt zur Kampagne auf Startnext](#)

Dossier: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft in der EU

Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes hat aktuell ein Dossier vorgelegt, welches einen Überblick über relevante Förderschwerpunkte der EU für die neue Förderperiode 2021 bis 2027 bietet. Neben dem Programm Creative Europe werden weitere Förderprogramme, wie Horizon Europe, das neue Europäische Bauhaus, Invest EU und Digital Europe dargestellt und Fördervoraussetzungen für potentielle Bewerber:innen beschrieben.

>> [Dossier Förderlandschaft EU Oktober 2021](#)

Kreativ-Transfer II: Weitere Ausschreibungen für Projekträume und Produzent:innengalerien

Im Rahmen des Programms Kreativ-Transfer II sind zwei neue Ausschreibungen veröffentlicht worden, die sich an Betreiber:innen von Projekträumen und Produzent:innengalerien richten. Für beide Ausschreibungen endet die Frist am 29. November 2021.

Unterstützt werden Reisekosten für die Teilnahme an internationalen Kunstfestivals, Messen und messeähnlichen Veranstaltungen sowie Vorhaben der internationalen Vernetzung, Sichtbarmachung und Professionalisierung. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Kreativ-Transfer unterstützt Akteur:innen darin, ihr internationales Netzwerk auf- und auszubauen, um ihre Sichtbarkeit auf dem internationalen Markt zu verbessern. Träger des Programms ist der Dachverband Tanz Deutschland (DTD), die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) ist einer der Kooperationspartner; gefördert wird das Programm durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Am 12. November 2021 um 11 Uhr bietet Kreativ-Transfer gemeinsam mit transmissions eine Online-Beratung zu den Programmen an.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach diesen Link nutzen:

<https://us06web.zoom.us/j/86155807033?pwd=SFVWNDlXcERrMkVrSE5JVjV6SDdhdz09>,
Meeting-ID: 861 5580 7033, Kenncode: 745861.

TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE

Bei den Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte behalten Sie die Informationen der Veranstalter*innen auf deren Webseiten im Auge.

5./6. November 2021: Wenn Du gehst. Welche Politik für Künstlernachlässe in NRW? Symposium in Aachen und Duisburg

Archive, Stiftungen, Forschungszentren oder Privatmuseen – die Vielfalt im Umgang mit Künstlernachlässen ist groß. In Nordrhein-Westfalen reicht die Bandbreite von privaten Initiativen mit monografischem Schwerpunkt bis zu öffentlichen Institutionen mit gewichtigem Etat und internationaler Ausstrahlung. Indes fehlt eine homogene kulturpolitische Strategie, die an lokal oder regional relevante Künstler:innen adressiert wäre.

Das Symposium des Landesbüros für Bildende Kunst NRW und der Kulturbetriebe Duisburg hat eine pragmatische Ausrichtung. Es sollen vor allem konkrete Handlungsempfehlungen für die nordrhein-westfälische Kulturpolitik formuliert werden.

- >> 5. und 6. November 2021
 - >> Kunsthaus NRW, Abteigarten 6, Aachen + verschiedene Orte in Duisburg; Diskussionen am 1. Tag werden gestreamt
 - >> Anmeldung erforderlich: kulturbuero@stadt-duisburg.de
 - >> [Mehr Informationen](#)
-

10. November 2021: Digitaler Fachtag Kulturelle Bildung heute und in Zukunft – 10 Jahre Rat für Kulturelle Bildung

Mit einem digitalen Fachtag blickt der Rat für Kulturelle Bildung gemeinsam mit Partner:innen und Gästen auf Erkenntnisse aus den letzten zehn Jahren und befasst sich mit den Herausforderungen für die Zukunft der Kulturellen Bildung.

Mehrere Workshops widmen sich den Ergebnissen aus der Arbeit des Expert:innenrates und des Forschungsfonds. Außerdem stellen der Stiftungsverbund und die Kulturstiftung der Länder ihre Kooperation zu dem sich im Aufbau befindenden Online-Portal für Kulturelle Bildung vor.

- >> 10. November 2021, 10 bis 17.30 Uhr
 - >> Livestream und Zoom
 - >> [Mehr Informationen](#)
-

10./11. November 2021: Digitale Konferenz onAIRISM – challenges and transitions



Künstlerresidenzen sind ein fester Bestandteil der Mobilitätsinfrastruktur im Kunst- und Kulturbereich. Doch stellen auf der ganzen Welt ökologische, politische und wirtschaftliche Krisen die Mobilitätskonzepte der letzten Jahrzehnte in Frage und lassen den Wunsch aufkommen, Artist in Residence-Programme (AIR) nachhaltiger zu gestalten. Diskutiert werden die Themen:

Revaluation of spaces during and after the pandemic: What can residencies provide? | How AIR programs network – locally and globally | Residencies as political shelters.

Mit onAIRISM befasst sich die Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste in 2021 mit der Arbeit, den Visionen und der Vernetzung von Künstler:innenresidenzen (AIR) in den Amerikas. Wie definieren AIR-Organisator:innen ihre Programme in ihrem regionalen und internationalen Umfeld? Was können wir lernen? Weitere Informationen zum Projekt finden sich auch auf der onAIRISM Pinnwand.

Die Konferenz baut auf einem Austausch mit Künstler:innen und AIR-Betreiber:innen u. a. aus Bahía, Bogotá, Buenos Aires, Cali, Calgary, Gatineau, Medellín, Mucuri und Port Union auf und wird Vorträge vieler weiterer Künstler:innen und AIR-Betreiber:innen präsentieren.

- >> [Zum Programm](#)
 - >> 10. November 2021, 17 bis 20 Uhr + 11. November 2021, 18 bis 20 Uhr
 - >> Online per Zoom; auf Englisch und Spanisch (Simultanübersetzung Englisch/Spanisch wird angeboten)
 - >> [Anmeldung](#) bis 8. November 2021
 - >> [Mehr Informationen](#)
-

13. November 2021: Forum für Künstlernachlässe – Benefiz-Auktion für die Erweiterung des Forums

2003 wurde der gemeinnützige Verein Forum für Künstlernachlässe (FKN) in Hamburg gegründet, mit dem Ziel, künstlerische Nachlässe zu sichern, zu erforschen und öffentlich zugänglich zu machen. Nun müssen die Lagerkapazitäten vergrößert werden. In der Hamburger Kunsthalle wird dafür eine Benefiz-Auktion veranstaltet.

Kunstwerke wurden von Künstler:innen, aus Privatsammlungen und Galerien gespendet und können nun zur Unterstützung der Erweiterungs-Aktivitäten ersteigert werden. Eine Vorbesichtigung der Werke ist bis zum 7. November 2021 im FKN (Sootbörn 22, 22453 Hamburg) möglich, sowie am 12. und 13. November 2021 in der Kunsthalle.

- >> 13. November 2021, ab 12 Uhr
 - >> Hamburger Kunsthalle, Werner-Otto-Saal, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg
 - >> [Mehr Informationen](#)
-

22. November 2021: 9. Urheberrechtskonferenz der Initiative Urheberrecht

Initiative Urheberrecht

Der Umsetzungsprozess der EU-Urheberrechts-Richtlinie in Deutschland und in anderen EU-Ländern wird ein Thema der Konferenz sein. Teile der Richtlinie wurden in Deutschland in ein neues Gesetz überführt, das Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz (UrhDaG).

Welche Auswirkungen sind schon bekannt? Wie reagiert die Musikbranche, wie reagieren die audiovisuellen Medien, wie andere Branchen? Gibt es erste Einschätzungen aus der Rechtswissenschaft?

- >> 22. November 2021, 10.30 bis 15 Uhr
 - >> Hybrid-Format: Akademie der Künste, Pariser Platz, Berlin und online
 - >> [Mehr Informationen](#)
-

PUBLIKATIONEN DES BBK

Regelmäßig gibt der BBK Publikationen heraus, die über das Bestellformular auf der BBK-Internetseite oder telefonisch (030 2 64 09 70) bezogen werden können. Alle Preise verstehen sich inklusive Verpackung und Versand. Die Rechnung erhalten Sie mit der Lieferung.

Publikationen werden i. d. R. dienstags und freitags versandt. Bei eiligeren Bestellungen bitten wir um eine kurze Nachricht an info@bbk-bundesverband.de.



ProKunst 6

Digitales Handbuch Bildende Kunst

Publikation des Monats



Das BBK-Kompodium „ProKunst – Handbuch Bildende Kunst“ erscheint in aktualisierter 6. Auflage und erstmals als digitale Publikation. Seit 1992 gibt der BBK Bundesverband diese Publikation heraus: mit Informationen zum Berufsstart, zum künstlerischen Einkommen, zu Steuern, sozialer Sicherung, Urheberrecht, Kunst am Bau u. v. a. Mit zahlreiche Links zu weiterführenden Informationen, Musterverträgen und -formularen

6. Auflage Oktober 2021, ca. 190 Seiten, nur zum Download
ISBN 978-3-9822880-4-8

Kostenbeitrag: 20,00 € | für BBK-Mitglieder: 10,00 € |

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Zum Bestellformular](#)

REDAKTIONELLER HINWEIS

Für die Rubriken „Informationen“ und „Termine“ können jeweils bis zum 28. des laufenden Monats Beiträge an die Bundesgeschäftsstelle (info@bbk-bundesverband.de) gesandt werden. Informationen über Veranstaltungen, die nach diesem Termin stattfinden, können noch bis zum letzten Tag des Monats geschickt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

DATENSCHUTZ

Sie können den Newsletter [hier](#) abonnieren.

Mit dem Abonnement dieses Newsletters bzw. der Einwilligung in den Erhalt erlauben Sie uns, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand zu verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gemäß den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO. Bitte beachten Sie dazu auch unsere [Datenschutzerklärung](#).

IMPRESSUM

NEWSLETTER-REDAKTION

BBK-Bundesgeschäftsstelle / Markgrafendamm 24 – Haus 16 / 10245 Berlin

Tel. 030 264 09 70, Fax 030 28 09 93 05

info@bbk-bundesverband.de / www.bbk-bundesverband.de

V. i. S. d. P.: Dagmar Schmidt

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an

info@bbk-bundesverband.de.